

ich wollte nur Dein Herz prüfen, und sehen, ob Du es wirklich verdienst, meine Erbin zu werden; aber nein! An Dir hätten die Armen keine Mutter und die Notleidenden keine Hilfe zu erwarten; darum packe Dich aus meinen Augen! Weich' von mir! Augenblicklich verlasse mein Schloß!"

Das Mädchen zitterte und bebte, und fiel ihm weinend und jammernd zu Füßen. Die Unbarmherzige mußte zusammenpacken, und wurde noch in derselben Nacht aus dem Schlosse verstoßen. „Denn,“ sprach der General:

„Wer sich nicht annimmt der leidenden Armen  
Verdient — beim Himmel! — auch selbst kein Erbarmen!“

---

## 76. Verdiente Beschämung.



Ein Reisender kehrte in einem Gasthause ein, und speiste dort zu Mittag. Er fand, daß Speise und Trank sehr gut waren; auch konnte man an der Bedienung nichts aussetzen. „Nun, wie stehts?“ fragte ihn der Wirt. „Hat Ihnen das Essen wohl geschmeckt?“

„O ja, zu dienen!“ gab der Gast zur Antwort. „Mein Tisch war mit Fleisch und Fischen gar wohl besetzt. Gewiß aß niemand im ganzen Orte heute so köstlich, als ich hier in Ihrem Gasthose.“